



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Fragstück Des Christlichen Glaubens/ an die neue Sectische Predigkandten**

**Hay, John**

**Freyburg in Vchtlandt, 1585**

**VD16 H 843**

Von Glaubens Bekandtnuß der Predigkandten.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-33985**

# Von Glaubens bekän- nuß der Predigkanten.

## Die Erste Frag.

**S**ie das Erste / so langet mein be-  
geren an die Predigkanten auß Schottlandt / sie sol-  
len mir beweisen / daß je bey einiger Christlicher Nas-  
tion von der Aposteln zeit an / bis auff den Calui-  
num / gehalten vnd bekennet sey worden / solche Lehr vnd Glau-  
bens Bekandtnuß / wie sie in der Engelländern Versammlung zu  
Genff gebraucht wirdt / vnd in ihr neuw auffgerichten Kirchen in  
Schotten angenoimien / vnd voran bey iren Psalmen getruckt ist?

## Die ander Frag.

**S**frage ich nun weyter / Ob auch Christi Euangelium in  
Schottlandt je sey geprediaet worden / che dann Paulus  
Methuen vnd Johannes Knox entstanden wären / Item  
ob auch der Schotten Vorältern / so nicht Caluinisch waren in  
das Hellsche Fawr zu ewigen zeiten verdampt seyn oder nicht?

*Merck günstiger Leser / daß diese zween die ersten Verführer zur Calui-  
nischen Lehr in Schotten sindt gewesen / Methuen ein Brodtbeck / der  
ander ein abtrünniger verloffener Priester / der sich auch hernach hat der  
Zauberey ergeben.*

## Die dritte Frag.

**D**ieweil der Heilige Paulus lehret / Rom. am 10. Cap. der  
Glaub sey durch das Gehör / vnd niemandt soll sich vns  
dernemmen einige Lehr zu predigen / die er nicht hat in der  
Kirchen Christi gelehrt / wolt ich von Herren gern wissen / von  
welchen Lehrern vnd Hirten Caluinus vnd Knox disen ihren  
Glaub

Glauben gehört vnd empfangen haben/den sie jekundt vnerhör-  
ter weyß in Schotten predigen.

Die Sectenmeister werden weder von Gott noch vom Obersten Hir-  
ten der Kirchen gesandt/werffen sich also selbs für Lehrer vñ Myster auff

## Von Beruff der Predigkanten.

Die vierdte Frag.

**S** nun wie geschrieben stehet/  
Rom. 10. Cap. Niemandt soll predigen/ der nicht  
dazu gesandt ist/ frag ich auch / auß was befehl  
vnd gewalt Johannes Knox vnd dergleichen an-  
dere abtrinnete Pfaffen vnd Monchen solches Ampt ihnen haben  
zugeeignet/wirdt auch vonnöten seyn/ das sie dis ihres entpfan-  
genen befehls öffentlichen Scheyn vnd Zeugnuß mit glaubwür-  
digen Brieffen erweisen / wie dann solche hochwichtige Ampts-  
pflicht/erforscheth.

Ihre Brieff vnd Zeugnuß / dardurch sie ihres Euangelij Krafft vnd  
Würckung darthun sindt Schwerdt vnd Feuerbuchsen / nicht wie sie die  
Heiligen Apostel/sonder Machomet der falsche Prophet hat gebraucht. So  
thut Caluini Lehr auch selbs wider sie/dann er geschrieben hat/es seyen kei-  
ne für Lehrer zuhalten/als allein die so Gott mit Befehl hat gesand/Vnd  
ob gleichwol emer des Gortswort genugsam bericht wäre/ sey er doch zum  
Predigampt nicht genugsam/er sey dann durch ein sonderbaren Beruff dar-  
zu gewidmet.

Die fünffte Frag.

**S** ihr nun selbs in euwer Bekandnuß zu verstehen gebt/  
Es sollen die Sacrament allein durch dieselben darges-  
reicht werden / die durch ordentlichen Beruff dazzu ver-  
ordnet